

Die neue Volkspartei

**KLUB DER ÖVP BEZIRKS RÄTINNEN UND
BEZIRKS RÄTE NEUBAU**

Neubau

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **08. September 2022** folgenden

Antrag

Fußweg bei den Baustelleneinrichtungen Weghuberpark

Die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien werden ersucht, die Baustellenabsperungen im Bereich der U-Bahnstation U2 auf der Seite des Weghuberparks unmittelbar beim Aufzug sollen so schnell wie möglich derartig umgestaltet werden, dass die Fußgänger nicht mehr einen weiten Umweg in Kauf nehmen müssen, den ohnedies die wenigsten auf sich nehmen und daher den vorhandenen Radweg zum Erreichen der Kreuzung Richtung Volkstheater benutzen.

Begründung

Die Errichtung der U2/U5 führt dazu, dass in einigen verkehrstechnisch neuralgischen Punkten, Baustelleneinrichtungen entstanden sind, die in manchen Fällen den Fußgängerverkehr erschweren. Insbesondere ist dies im Bereich der U-Bahnstation U2 auf der Seite des Weghuberparks unmittelbar beim U2-Aufzug der Fall. Dort versperren Baustellencontainer den direkten Zugang zur Kreuzung beim Volkstheater bzw. der Autobusstation 48A. Nachdem beide Punkte nur über einen größeren durch den Park führenden Umweg erreichbar sind, geht ein großer Teil der Passanten über einen an der Baustelle vorbeiführenden Radweg zur Kreuzung bzw. zur Bushaltestelle. Selbst Eltern mit Kinderwägen entscheiden sich für diese Gehwegroute. Auf diese Weise entstehen gefährliche Verkehrssituationen, sowohl für die Radfahrer als auch die Fußgänger. Auffallend hierbei ist die Tatsache, dass die Baustellenfläche, die von Baustellenzäunen umgrenzt ist, nicht zur Gänze genutzt wird. Insbesondere eine an den Fahrradweg grenzende Restfläche innerhalb des eingezäunten Baustellenbereiches, der für die Benutzung für Passanten zwecks eines direkteren Wegs zum Volkstheater geeignet wäre, steht unerklärlicherweise nicht für den Fußgängerverkehr zur Verfügung. Da nicht einzusehen ist, dass bei einem verkehrstechnisch so neuralgischen Punkt wegen einer offensichtlich nicht durchdachten Baustellendimensionierung derartige Gefahrenpunkte in Kauf genommen werden, ist es dringend erforderlich, die Baustellennutzung im Sinne eines sichereren Fußgängerverkehrs neu festzulegen.